

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**Produktbezeichnung:** HOLSTURIL (IR 220)**Synonyme:** SCHMUTZBRECHER**Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung:** Alkalischer Schmutz-, Öl-, und Fettlöser.**Firmenname:** Arnold Holste Wwe. GmbH & Co KG

Sudbrackstr. 3

Bielefeld

33611

Deutschland

Tel: +49 (521) 52075-0

Fax: +49 (521) 52075-33

Notfalltelefon: +49 (30) 30686790 (Giftnotruf Berlin)

Email: Info@Holste.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Hauptgefahren:** Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Verursacht Verätzungen. Reizt die Atmungsorgane. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Gefährliche Bestandteile:** 2-BUTOXY-ETHANOL 5-15%

EINECS: 203-905-0 CAS: 111-76-2

[Xn] R20/21/22; [Xi] R36/38

- 2-AMINO-ETHANOL 5-15%

EINECS: 205-483-3 CAS: 141-43-5

[Xn] R20/21/22; [C] R34

- KALIUMHYDROXID 1-5%

EINECS: 215-181-3 CAS: 1310-58-3

[Xn] R22; [C] R35

- ETHOXYLIERTER FETTALKOHOL 1-5%

[Xn] R22; [C] R34; [N] R50

- PROPAN-2-OL 1-5%

EINECS: 200-661-7 CAS: 67-63-0

[F] R11; [Xi] R36; [-] R67

- ORANGENÖL, BRASILIANISCH <1%

EINECS: 232-433-8 CAS: 8008-57-9

[-] R10; [Xi] R38; [Sens.] R43; [N] R50/53; [Xn] R65

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

- Hautkontakt:** Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Verätzungen führen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, kann eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.
- Augenkontakt:** Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken.
- Verschlucken:** Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Blut kann erbrochen werden.
- Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

- Hautkontakt:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen. Unter fließendem Wasser mindestens 5 Minuten abwaschen. Stelle auf Verätzungen untersuchen. Im Zweifel Arzt konsultieren.
- Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Verband mit sterile Gaze anlegen; Facharzt konsultieren. Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Löschmittel:** Produkt ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbränden Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
- Expositionsrisiko:** Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
- Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Produkt nicht in größeren Mengen in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.
- Reinigungsmethoden:** Mit flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material forschrittmäßig entsorgen. Kleine Reste mit Wasser abspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
- Lagerung:** Frostfrei lagern.

Geeignete Verpackung: In der Original-Kunststoffflasche oder im Kunststoffkanister aufbewahren

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: 2-BUTOXY-ETHANOL

AGW (8 St. Exposition): 98 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 50 ppm

- 2-AMINO-ETHANOL

AGW (8 St. Exposition): 2.5 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 7.6 mg/m³

- KALIUMHYDROXID

Spitzenbegrenzung: 2 mg/m³

- PROPAN-2-OL

AGW (8 St. Exposition): 999 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 1250 mg/m³

Technische Maßnahmen: Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm).

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz tragen.

Hautschutz: Standard-Arbeitskleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, alkalibeständige Schutzkleidung tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit

Farbe: Hellgelb

Geruch: Nach Ammoniak.

Löslichkeit in Wasser: Löslich

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 10 s

Viskosität, Testmethode: Auslaufzeit [s], 4 mm DIN Becher

Relative Dichte: 1,03

pH: ca. 13,5 - 14

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Frost.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Reagiert in wässriger Lösung mit Zink, Zinn, Aluminium und Legierungen dieser Metalle. Exotherme Reaktion mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprod: Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: 2-BUTOXY-ETHANOL

IVN RAT LD50 307 mg/kg

ORL MUS LD50 1230 mg/kg

ORL RAT LD50 470 mg/kg

• 2-AMINO-ETHANOL

IVN RAT LD50 225 mg/kg

ORL MUS LD50 700 mg/kg

ORL RAT LD50 1720 mg/kg

SCU RAT LD50 1500 mg/kg

• KALIUMHYDROXID

ORL RAT LD50 273 mg/kg

• PROPAN-2-OL

IVN RAT LD50 1088 mg/kg

ORL MUS LD50 3600 mg/kg

ORL RAT LD50 5045 mg/kg

SCU MUS LDLO 6 gm/kg

Chronische Toxizität: Toxische Daten liegen nicht vor.

Aufnahmewege: Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität: Wasserlöslich.

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

Andere schädliche Wirkungen: Toxisch für Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: Kleine Mengen mit viel Wasser abspülen. Größere Mengen sind gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Abfallschlüssel Nr: 07 06 99

Verpackungsentsorgung: Restentleert dem örtlichen Sammelsystem zuführen (z.B. Grüner Punkt).

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR / RID****UN Nr:** 3267**ADR-Klasse:** 8**Verpackungsgruppe:** II**Klassifizierungscode:** C7**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-AMINOETHANOL;
POTASSIUM HYDROXIDE; ORANGENÖL, BRASILIANISCH)**Gefahrzettel:** 8**Kemler-Zahl:** 80**IMDG / IMO****UN Nr:** 3267**Klasse:** 8**Verpackungsgruppe:** II**EmS-Nr.** F-A,S-B**Meeresschadstoff:** .**Gefahrzettel:** 8**IATA / ICAO****UN Nr:** 3267**Klasse:** 8**Verpackungsgruppe:** II**Verpackungsanweisung:** 808(P&CA); 812(CAO)**Korr. Bezeichn. des Gutes:** CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (2-AMINOETHANOL; POTASSIUM
HYDROXIDE; ORANGENÖL, BRASILIANISCH)**Gefahrzettel:** 8**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Gefahrensymbole:** Ätzend.**R-Sätze:** R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R34: Verursacht Verätzungen.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben.**S-Sätze:** S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille /

Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

P-Sätze: Enthält orangenÖl, brasilianisch. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefähr. Bestandteile (Etikett): POTASSIUM HYDROXIDE; ORANGENÖL, BRASILIANISCH; 2-AMINOETHANOL

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

R-Sätze aus Abschnitt 3: R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R34: Verursacht Verätzungen.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

R11: Leichtentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R10: Entzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Haftungsausschlußklausel: Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.